Holzwirt*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Holzwirt*innen arbeiten in Forstbetrieben, in Sägewerken oder in Betrieben der holzverarbeitenden Industrie und sind dort vor allem mit planerischen, organisatorischen, kaufmännischen Aufgaben sowie mit Kontrolle und Qualitätssicherung betraut. Sie erstellen Kosten- und Terminpläne, teilen Aufgaben und Mitarbeiter*innen ein und sorgen für die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften. Außerdem führen sie Betriebsbücher und kommunizieren mit Ämtern, Kammern und Behörden. Zum Teil sind Holzwirt*innen auch direkt in der Fertigung tätig und steuern und programmieren technische Anlagen und überwachen die sachgerechte Lagerung und Sortierung der Holzwaren. Sie arbeiten zusammen mit Berufskolleg*innen, Fachkräften und Hilfspersonal in Büroräumen oder Werkhallen.

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Holzwirt*in ist nicht einheitlich geregelt. Geeignet sind daher alle Ausbildungen, die eine Kombination aus holz- und betriebswirtschaftlichen Know-how vermitteln.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Holzschlägerungsarbeiten und Holztransporte planen, organisieren und durchführen
- Kosten planen, Terminpläne erstellen, Fach- und Hilfskräfte einteilen
- die Qualität von angelieferten Rohstoffen kontrollieren und beurteilen
- die sachgerechte Lagerung von Baumstämmen und Schnittholz überwachen
- computergesteuerte Holzbearbeitungsmaschinen und -anlagen wie z. B. Säge-, Hobel-, Bohr- und Schleifmaschinen, Beleimungs- und Beschichtungsanlagen steuern und überwachen
- Mitarbeiter*innen in der Bedienung von Holzbearbeitungsmaschinen und -anlagen anleiten und einteilen
- die Qualität von Endprodukten kontrollieren und beurteilen (z. B. Spannplatten, Möbelstücke, Fertigteile)
- Dokumentationen und Betriebsbücher führen
- Telefon- und Schriftverkehr mit Kund*innen und Lieferant*innen, mit Behörden und Kammern abwickeln

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- kaufmännisches Verständnis
- technisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- unternehmerisches Denken

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft